

Herrn Geschäftsführer
Dr. Christoph E. Palmer
Allianz Deutscher Produzenten
Film- & Fernsehen e.V.
Kronenstr. 3
10117 Berlin

Der Programmdirektor
Dr. Norbert Himmler

Der Justitiar
Peter Weber

-12100 -14100

30. März 2020

Liquiditätshilfen des ZDF für Produzenten

Lieber Herr Dr. Palmer,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 26. März 2020. Zu der generellen Problematik nehmen wir gerne ergänzend Bezug auf das Telefonat zwischen Ihnen und Herrn Prof. Kreile einerseits sowie den Unterzeichnern und Herrn Jenichen andererseits vom vergangenen Freitag.

Der Wunsch Ihrer Mitglieder nach Vereinfachung der Prozesse zur Reduzierung des Arbeitsaufwands ist angesichts der aktuellen Situation nachvollziehbar und auch unser Ziel.

Wie telefonisch besprochen haben wir daher zur weiteren Unterstützung der Auftragsproduzenten grundsätzlich beschlossen, die Möglichkeit von Abschlagszahlungen auf die in den Auftragsproduktionsverträgen vorgesehene nächste Vertragsrate im Vorgriff auf die Abrechnung der Beteiligungen an den Mehrkosten vorzusehen. Dies soll die Liquidität des Produzenten unterstützen. Hierzu hat das ZDF im Rahmen der bestehenden Haushaltsansätze einen Fonds von bis zu 15 Mio. € gebildet.

Voraussetzung ist ein formloser Antrag des Auftragsproduzenten sowie eine Drehunterbrechung/Drehverschiebung aufgrund von Covid-19. Das ZDF prüft im Einzelfall, ob und wenn ja in welcher Höhe eine solche Abschlagszahlung erfolgen kann. Im Anschluss erhält der Auftragsproduzent für die bereits abgeschlossenen Produktionsverträge ein Angebot auf Vertragsergänzung. Ein vom Vertragspartner unterschriebenes, eingescanntes Exemplar der Vertragsänderung und die entsprechende Rechnungstellung durch den Produzenten werden als Auslöser der Zahlung zur Verfahrensbeschleunigung akzeptiert. Das Original des unterschriebenen Vertrages ist nachzureichen.

Eine Prüfung der entstandenen Mehrkosten und eine Beteiligung des ZDF entsprechend den formulieren Maßgaben (siehe Schreiben PD vom 17. März 2020) erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, wenn die Summe der Mehrkosten vom Produzenten abschließend beziffert, nachgewiesen und vom ZDF geprüft werden kann, nicht aber vor Fälligkeit der nächsten vereinbarten Vertragsrate.

Wir hoffen, mit diesen Maßnahmen zur Vereinfachung und Beschleunigung der Prozesse im Rahmen des Möglichen beizutragen.

Herzliche Grüße



Dr. Norbert Himmler



Peter Weber